

Ernst Wilhelm Lotz (1890-1914)

Ich weiß nicht

Was die vielen Menschen wollen,
Die freundlich tun mit mir und mich begrüßen
Und mit Gesichtern, ewig sauer – süßen,
Mir nachher wegen irgend etwas grollen.

5

Ich weiß auch nicht, was ihre Worte sagen;
Denn ihre Worte sehen stets sich gleich
Und sind je nach der Mode bunt und bleich,
So wie die Farbe ihrer Hemdenkragen.

10

Was wollen ihre vornehmen Allüren,
Mit denen sie der Etikette hudeeln,
Und pokeln doch an eklen Wortgeschwüren,
Womit sie sich und alle Welt besudeln.

15

Ich möchte wirklich einmal einen sehen,
Der ganz so grüßt und dankt, wie es ihm eigen,
Und dessen Worte nach den Worten geigen,
Die klar geschrieben ihm im Herzen stehen!
(110 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lotz/gedichte/chap042.html>